

## Südafrika-Radreise: Entlang der Gardenroute nach Kapstadt (Intensiv 18 Tage)

18 Reisetage - Gruppenreise

### **Anreise + Einreisebestimmung**

Ausgangspunkt der Reise ist Port Elisabeth. Der Rückflug erfolgt Kapstadt. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an!

Reisedokumente müssen maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und müssen auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen. Auch bei Weiterreise von Südafrika in andere Länder mit anschließender Rückkehr nach Südafrika sollten Reisende daher darauf achten, für alle Ein- und Ausreisestempel noch freie Seiten im Pass zu haben.

Für deutsche Staatsbürger ist bei touristischen Aufenthalten bis 90 Tage kein Visum erforderlich. Gegen Vorlage eines Rückflugtickets erhält man bei der Einreise eine Besuchsgenehmigung für die Dauer der Reise.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### **Routenführung und Anforderung**

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein.

Wir fahren auf befestigten Straßen und gelegentlich unbefestigten Naturwegen/Schotterstraßen mit geringem Verkehr, die Routen sind zum Teil bergig und führen auch über ein paar kleinere Pässe (600-1000 m ü.NN).

Pro Tag fahren wir ca. 24 – 106 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Bitte beachten Sie, dass in Südafrika Helmpflicht gilt.

### **Begleitfahrzeug + Guide**

Ein Minibus begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck. Die Radreise wird von einem lokalen, deutschsprachenden Radreiseleiter geführt.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

### **Unterkünfte**

Wir übernachten in landestypischen Hotels (3-4\*), Gästehäusern/Lodges, einmal in einem einfacheren Gästehaus.

#### **Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de)

#### **Klima**

Die beste Reisezeit für eine Radreise entlang der Gardenroute sind die warmen Monate von September bis April. Im dortigen Hochsommer von Dezember bis Februar haben Sie Durchschnittstagestemperaturen von 24-26 Grad. Im Frühling und Herbst liegen diese bei angenehmen 19-24 Grad. Niederschlag kann es an der Küste ganzjährig geben, jedoch sind von September bis April die Regetage deutlich geringer als im dortigen Winter. Abweichend vom Küstenklima ist es in der Little Karoo Halbwüste im Hinterland wesentlich trockener und heißer - es können bis zu 35 Grad gemessen werden.

#### **Räder**

Optional können Sie ein gut gewartetes 27-Gang-Mountainbike mit Frontfederung von verschiedenen Herstellern wie z.B. Giant oder Scott. Alle Mieträder haben einen Flaschenhalter, Werkzeug ist vorhanden. Auf Anfrage sind E-Bikes erhältlich (MTB Hardtails). Auf Wunsch montieren wir einen Gepäckträger und stellen eine 15l Gepäcktasche zur Verfügung. Sie können selbstverständlich auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen. In Südafrika gilt Helmpflicht. Er kann kostenlos gemietet werden, bitte teilen Sie uns dies bei der Buchung mit. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie!

#### **Reisebeschreibung**

##### Highlights

- Vielseitigkeit der Kapprovinz
- Urwälder an der Küste
- Straussenfarmen der trockenen Kleinen Karoo
- Einsamkeit der Swartberge
- Weingebiete rund um Wellington
- Kapstadt – lebhaft und multikulturelle Metropole am Kap der Guten Hoffnung

##### Reiseverlauf

#### **1. Tag: Willkommen in Südafrika**

Individuelle Anreise nach Port Elizabeth (Ankunft bis zum frühen Nachmittag). Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot zur Reise. Nach dem Verladen des Gepäcks und der Räder im Anhänger geht es im Kleinbus (ca. 45min) zu unserer schönen 4\*-Lodge in Port Elizabeth (1 ÜN). Nach der langen Anreise kann man am Pool entspannen und die mitgebrachten Pedale, Lenkertaschen und Sättel montieren. (- / - / -)

## 2. Tag: Addo Nationalpark und erste Radtour von Tsitsikamma nach Stormsriver

Am nächsten Morgen geht es hinaus in den Addo Nationalpark und wir unternehmen eine Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug im Addo Elephant Park. Neben Elefanten gibt es Elenantilopen, Kudus, Steppenzebras, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner und Löwen zu sehen. Mit dem Kleinbus geht es zum Anfang der Tsitsikamma Bergkette. Auf einer ruhigen Nebenstraße führt die Route an vielen Erika-Arten vorbei zu einer schönen Lodge 3\* (1 ÜN). (ca. 63km / 480Hm, Asphaltstraßen/Waldwege / Bus ca. 2h) ( F / M / - )



## 3. Tag: Von Tsitsikamma ins Nature's Valley

Weiter geht es auf dem bewaldeten Plateau, bevor wir in den Tsitsikamma Nationalpark kommen. Eine kurze schnelle Abfahrt bringt uns zur Stormsriver Mündung an die wildromantische Küste. Nach einem Picknick am Meer geht es zurück aufs Plateau und durch das schöne Bloukranstal nach Nature's Valley. 2 ÜN in einem gemütlichen Ferienhaus inmitten eines Urwalds. (ca. 58km / 710Hm auf Asphalt) ( F / M / A )



## 4. Tag: Wanderung im Tsitsikamma Urwald

Nach dem Frühstück lädt der dichte Tsitsikamma Urwald zur näheren Erkundung zu Fuß ein. Neben Wildschweinen, Buschböcken und Bärenpavianen ist der Küstenfynbos die eigentliche Attraktion. Die letzten Kilometer führen an der felsigen Küste entlang zurück zur Unterkunft. Am Nachmittag kann man sich an einem der schönsten und einsamsten Strände der Gardenroute erholen oder noch eine 35km lange Rundtour (ca.500Hm) radeln. ( F / M / A )



### 5. Tag: Durch den Knysna Forest bis Uniondale

Erst durch Urwald und Kiefernwälder führt unsere Route. Später geht es durch eine wilde Klamm und dann den Prince Alfred's Pass (1050m ü.NN), hinauf. Im Regenschatten der Berge wachsen nun mehrheitlich Akazien und Sukkulentenarten. Wir wohnen in den historischen Zimmern eines Gästehauses (3\*) in Uniondale. (ca. 47km / 1170Hm auf Asphalt und Piste) ( F / M / - )



### 6. Tag: Uniondale – De Rust

Auf einsamer Route führen die Pisten durch die östliche Little Karoo. Unterwegs gibt es ein Picknick auf einer Farm und man spürt den Charme dieser abwechslungsreichen bizarren Steppen- und Felslandschaft. Beeindruckend ist die Weite und die Fernsichten auf die 2000m hohen Swartberge. Abends sind wir in einem kleinen Gästehaus (3\*) im Dorf De Rust. (ca. 76km / 860Hm, Asphalt/Piste) ( F / M / - )



### 7. Tag: Zur Kango Tropfsteinhöhle und weiter nach Oudtshoorn

Weiter geht es auf hügeliger Piste am Fuße der 2000m hohen Swartberge entlang, zu den beeindruckenden Kango Tropfsteinhöhlen. Eine lange Abfahrt die Schoemans Schlucht hinunter führt uns nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. 2 ÜN in einem komfortablen Gästehaus 4\*. Der Besitzer veranstaltet einen Grillabend, zartes Straußensteak ist auch dabei. (ca. 72km / 1000Hm auf Asphalt und Piste) ( F / M / A )



### 8. Tag: Besuch einer Straussenfarm

Heute ist Ruhetag. Am Vormittag besuchen wir eine Straußenfarm. Hier erfährt man alles über diese kuriosen Vögel. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zu Verfügung oder zur Entspannung am Pool. ( F / - / - )



### 9. Tag: Oudtshoorn – Kleinbrak River

Nach der Überquerung des Olifantsflusses steigt die Straße allmählich an. Es geht an Schaf- und Ziegenfarmen vorbei, bevor wir den höchsten Punkt des Tages, den Robinson Pass (860m.ü.NN) erreichen. Wir genießen die guten Fernsichten reichen bis zum Indischen Ozean und Mossel Bay. 1 ÜN in Hartenbos. (ca. 77km / 900Hm auf Asphalt). ( F / - / - )



### 10. Tag: Radtour Albertinia – Riversdale

Bei dem Besuch des Diaz Museums erfährt man mehr über die weltweite Entwicklung alter Segelschiffe und der Erforschung Afrikas. Nach kurzem Transfer nach Albertinia, dem Zentrum der Aloenzucht, geht es auf den Rädern durch hügeliges Farmland bis nach Riversdale, wo wir in einem charmanten Gästehaus wohnen. (ca. 53km / 635Hm auf Asphalt und Piste). ( F / M / - )



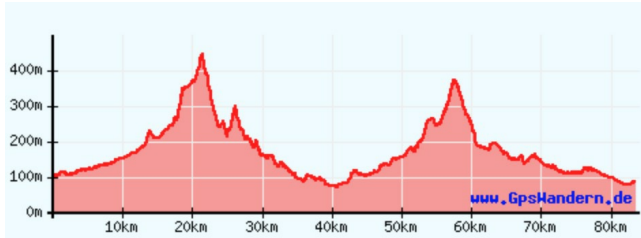
### 11. Tag: Von Riversdale nach Swellendam

An der Bergformation „Sleeping Beauty“ vorbei radeln wir auf einer bergigen Piste nach Heidelberg und dann überwiegend auf Asphalt weiter nach Swellendam. Die drittälteste Stadt Südafrikas liegt idyllisch vor den steil aufragenden Langebergen. Wir wohnen in einem Gästehaus (3\*) in der Ortsmitte (ca. 85km / 970Hm, Asphalt/Piste) ( F / M / - )



### 12. Tag: Swellendam – Robertson

Nach dem Besuch der Landvogtei Drosty radeln wir erst auf Piste, später auf Asphalt weiter nach Bonnievale. Die flache Strecke im Breededal führt an einigen Weingütern vorbei. Wir machen Picknick auf einem Weingut bevor wir am Breede Fluss entlang zu unserem charmanten Gästehaus\*\*\*\* in Robertson fahren. Dort wohnen wir für die nächsten zwei Nächte in komfortablen Zimmern bei deutschsprachigen Gastgebern. (ca. 73km / 720Hm, Asphalt/Piste) ( F / M / - )



### 13. Tag: Wanderung durch die Badkloof Schlucht bei Montagu

Eine kurze Busfahrt (ca. 1h) bringt uns in den Weinort Montagu. Wir machen eine ca. 1,5 stündige Wanderung durch die schöne Badkloof Schlucht zu den heißen Quellen. Anschließend kehren wir auf einem Weingut ein und machen eine Weinprobe. Wer Lust hat, kann mit dem Rad am Nachmittag einen 40km langen Ausflug in das historische Dorf McGregor machen. ( F / - / - )



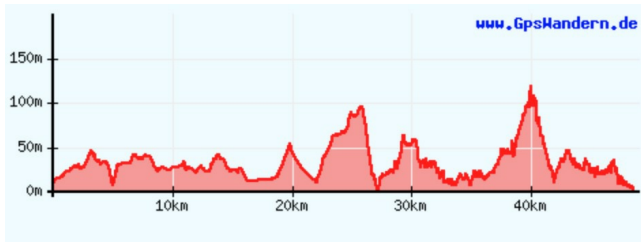
#### 14. Tag: Viliersdorp – Stellenbosch

Nach dem Frühstück erfolgt ein kurzer, einstündiger Transfer zum Theewaterskloof Dam. Die abwechslungsreiche Strecke führt erst an Kapstadts grösstem See zur Trinkwasserversorgung entlang, später durch das UNESCO Weltnaturerbe Capensis. Neben faszinierenden Proteen und Eriken kann man auch Klipspringer und Paviane sehen. Vom 732m hohen Franschoek Pass hat man eine beeindruckende Aussicht auf das gleichnamige berühmte Weinanbauggebiet. An Weinfarmen vorbei geht es auf das Weingut Boschendal. Das über 300 Jahre alte Herrenhaus steht heute unter Denkmalschutz und unter schattigen Eichen kann man ein leichtes Mittagessen geniessen. Anschliessend geht es über den 380m hohen Helshoogte Pass nach Stellenbosch. Die zweitälteste Stadt des Landes hat eine Vielzahl gut erhaltener historischer Gebäude die im Kap-Holländischen Baustil errichtet wurden. Straßencafés, Galerien und Geschäfte mit Kunsthandwerk laden zum Bummeln ein. 1 ÜN im Hotel\*\*\*\*. Mehrere Restaurants sind in Fussweite gut zu erreichen. (61km / 800Hm auf Asphalt) ( F / M / - )



#### 15. Tag: Über Betty's Bay (Pinguinkolonie) nach Gordons Bay

Am Vormittag haben wir die einmalige Möglichkeit, im Rahmen einer Tour durch das Township, ein von unserem Partner unterstütztes Kindergarten-Projekt im Stadtteil Khayelitsha, zu besuchen. Dabei bekommt man einen tieferen Einblick in die Sozialstrukturen und lernt die Herausforderungen Kapstadts kennen. Weiter geht es mit dem Kleinbus in die Nähe von Kleinmond. Wir radeln durch das Kogelberg Biosphärenreservat nach Gordon's Bay. Oft kann man Wale und Kap Ohrenrobben im Meer beobachten. Unterwegs besuchen wir in Betty's Bay die Pinguinkolonie. Wir übernachten gegenüber des Badesstrandes von Gordon's Bay im schönen Manor on the Bay Gästehaus\*\*\*\* (1 ÜN). (ca. 51km / 560Hm, Asphaltstraßen / Bus ca. 1h) ( F / - / - )



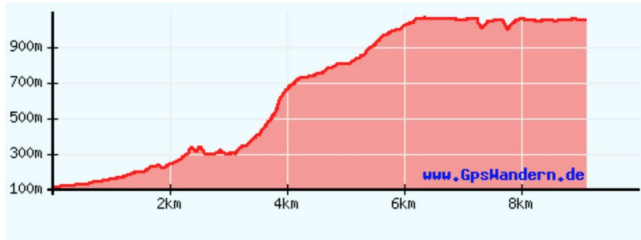
### 16. Tag: Radtour am Kap der guten Hoffnung

Auf dem Weg auf die Kaphalbinsel haben Sie die einmalige Möglichkeit, im Rahmen einer Tour durch mehrere Townships, ein Kindergarten-Projekt im Stadtteil Khayelitsha zu besuchen. Dort bekommen wir einen tieferen Einblick in die Sozialstrukturen und lernen die Herausforderungen Kapstadts kennen. Weiter geht es an der False Bay entlang zum Kap der Guten Hoffnung. Nach einem Picknick besteigen wir die Räder und radeln auf der Westseite der Kap Halbinsel wieder zurück nach Kapstadt. Die Küstenstraße über Chapman's Peak und Hout Bay gilt als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Cape Town Cycle Tour Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt. Wir erreichen den mondänen Vorort Camps Bay mit seinen Strandbars und kurz darauf unser Hotel\*\*\*\* in der zentrumsnahen Bantry Bay im Stadtteil Sea Point (2 ÜN). (69km / 830Hm, Asphalt / Bus ca. 2h) ( F / M / - )



### 17. Tag: Wanderung auf den Tafelberg

Über 15.000 meist endemische Pflanzenarten umfasst der Botanische Garten Kirstenbosch und gehört damit zu den wichtigsten der Welt. Nach einem Rundgang im Park wandern wir in einem schattigen Tal auf das Tafelbergmassiv. Auf dem hinteren Tafelberg zeigt sich die Artenvielfalt besonders deutlich. Wir erreichen den höchsten Punkt, den Mclears Beacon (1087m ü.NN.) und wandern an der berühmten Tafelbergkante entlang zur Bergstation der Seilbahn. (ca. 4h). Die Aussicht auf das 1000 m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Nachmittags geht es zu Fuß zum Greenmarket Square, Parlament Garten, Natur – und Kunsthistorischen Museum, Burg, Stadthalle und Malaien Viertel. Der Rest des Nachmittags steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Wir geben Tipps, was es alles in der Mutterstadt zu entdecken gibt. Die Waterfront beherbergt zahllose Geschäfte, gute Restaurants und das sehenswerte Two Ocean Aquarium. ( F / - / - )



### 18. Tag: individuelle Abreise oder Verlängerung

Wer möchte, kann am Vormittag an einer Tour durch mehrere Townships teilnehmen. Wir beginnen im District 6 und besuchen Langa. Hier gibt es ein Kunst- und Kulturzentrum zu sehen. Weiter geht es nach Khayelitsha in den Nolutshando Kindergarten. Am Nachmittag fahren wir zum Kapstädter Flughafen und es heißt Abschied nehmen von Südafrika (individueller Rückflug).

Des Weiteren bieten wir Zusatzübernachtungen in Kapstadt oder mehrtägige Verlängerungsprogramme (s. PDF in der rechten Spalte) an. ( F / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programminweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!



#### Leistungen

- 16 Übernachtungen (2-4 Sterne) in Hotels, Gästehäuser und Chalets mit eigenem Bad.
- 1 Übernachtung in einem einfachen Guesthouse (Nature's Valley - es teilen sich 2 Zimmer ein Bad)
- 17x Frühstück, 12x Mittagessen, 3x Abendessen
- Ständige deutschsprachige Reiseleitung
- Ständige Begleitung durch das Reisefahrzeug und Transport der Räder
- Sämtliche Eintritte der Besichtigungsprogramme

#### Nicht enthaltene Leistungen

- Flug (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Leihrad
- fakultative Aktivitäten
- Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 15 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn